



GEMEINDENACHRICHTEN

MÄRZ 2022



WWW.FAISTENAU.GV.AT

ÜBERSICHT



- 04 NEUE AMTSLEITERIN
- 06 STELLENAUSSCHREIBUNGEN
- 08 GEBÜHREN & ABGABEN 2022
- 10 VOLKSBEGEHREN
- 11 AUS DEM STANDESAMT
- 12 e5 GEMEINDE
- 14 ABFALL & UMWELT
- 18 GESUNDE GEMEINDE
- 20 TOURISMUSVERBAND
- 22 SPORT-MITTELSCHULE
- 25 ZEITPOLSTER
- 26 FLACHGAUER TAFEL
- 27 MUSIKUM HOF
- 28 ALTSTOFFSAMMELHOF
- 30 J.R. MOTORHOMES

IMPRESSUM: Medieninhaber/Herausgeber: Gemeinde Faistenau, Am Lindenplatz 1, 5324 Faistenau

Redaktion: Gemeinde Faistenau | Erscheinungsort: 5324 Faistenau

Nächste Ausgabe: Juni 2022

Redaktionsschluss: 29.04.2022 - Ihre Beiträge bitte per e-Mail an bauamt@faistenau.gv.at schicken.

Öffnungszeiten: MO - FR 08:00 - 12:00 | MO 14:00 - 18:30 | DO 14:00 - 16:00

GEMEINDEINFORMATIONEN

JAHRESKARTE FÜR PARKPLÄTZE

Die Gemeinde Faistenau hat mit der Parkplatzbewirtschaftung begonnen. Seit 1. Jänner 2022 sind die Parkplätze Laimermühle - Richtung 12er Horn - und Döllerer - Richtung Loibersbacherhöhe, Mittereggalm etc. gebührenpflichtig. Es gibt die Möglichkeit, ein Tagesticket bei den Parkautomaten um Euro 4,- zu lösen oder eine Jahresparkkarte im Gemeindeamt Faistenau um Euro 50,- zu kaufen.

Die Vorteile der Jahresparkkarte:

- für ein Kalenderjahr gültig
- für die Parkplätze Laimermühle und Döllerer
- es können zwei Kennzeichen eingetragen werden, somit kann das Jahresticket abwechselnd von zwei verschiedenen Fahrzeugen genutzt werden



JAHRESVORANSCHLAG

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 16. Dezember 2021 wieder rechtzeitig das Budget für 2022 beschlossen. Aufgrund der positiven Entwicklung bei den Ertragsanteilen, Verschiebung von Projekten und vieler Einsparungen konnte 2021 ein Überschuss für das Finanzjahr 2022 erwirtschaftet werden, der für Projekte zur Verfügung steht.

Im Mittelfristigen Finanzplan ist derzeit wenig Spielraum, weil die auslaufenden Darlehen mit neuen Darlehen besetzt werden. Man startet mit einem Schuldenstand von rund 2,14 Mio. Euro in das neue Jahr. Eine sparsame und effiziente Haushaltsführung ist daher auch in den nächsten Jahren von größter Wichtigkeit. Höchste Priorität wird in den nächsten Jahren die Erhaltung und Sanierung von Gemeindeeigentum haben.

Größere Projekte für 2022:

- Rosenlehenbrücke - € 330.000,-
- Kläranlage: Schneckenpumpen, Luftverdichter, Stromaggregat - € 90.000,-
- Fahrzeug für Essenstransport im Bereich Kindergarten (bereits angekauft) - € 16.000,-
- Anschluss an die Nahwärme für Gemeindeamt, Schulzentrum und Sportheim samt erforderlichen Baumaßnahmen und Steuerungen - € 105.000,-
- Gemeindeamt: Sanierung Teil 1 - € 100.000,-
- Mittelschule: Flachdach - € 80.000,-
- Straßennetz - € 50.000,-
- Beginn Radweg nach Hof - € 100.000,-
- Parkraumbewirtschaftung - € 35.000,-

Mittelfristig geplante Projekte:

- Sportheim
- Umbauarbeiten Altstoffsammelhof
- Mittelschule Akustikdecke, Schulsportplatz etc.
- Schulzentrum - Umfassende Dachsanierungen
- Gesamtes Straßennetz
- Radweg Richtung Hof
- Friedhof Umbauten, Urnenlösung
- Bauhof - Komplettsanierung
- und vieles mehr

Die Aufgaben der Gemeinde werden ständig höher und umfangreicher. Laufende Kosten für Soziales (Jugendwohlfahrt, Sozialhilfe etc., Seniorenheim ...), für Abfall, Straßen- und Kanalerhaltung und vieles mehr belasten das Budget enorm. Die Sanierung- und der Erhalt einer guten Infrastruktur ist jedoch wichtig, um ein kontinuierliches budgetieren zu ermöglichen.

Auch die Kosten für den Öffentlichen Verkehr steigen stetig an. Hier kann aber mit großer Freude berichtet werden, dass sich Verbindungen wesentlich verbessert haben und das Angebot enorm gewachsen ist.

Einem Umstieg auf die „Öffis“ steht nichts mehr im Weg!

NEUE AMTSLEITERIN

STECKBRIEF:

Name: Johanna Weißenbacher

Alter: ich werde in diesem Jahr 43 Jahre alt

Aufgewachsen: in Ebenau

Familie: verheiratet mit Josef, zwei Töchter
Lisa (18) und Magdalena (16)

Wohnort: Krispl-Gaißau

Hobbys: Am liebsten verbringe ich meine Zeit mit meiner Familie, man trifft mich oft in der Natur, ich lese sehr viel und bin im Winter begeisterte Fernsehsportlerin. Außerdem bin ich in Vereinen und somit im Dorfleben engagiert.

Ausbildung: Nach einer klassischen Büroausbildung bildete ich mich in den Bereichen Buchhaltung und Personalverrechnung weiter. In Folge absolvierte ich ein rechtswissenschaftliches Studium.



Faistenau hat seit 15. März 2022 eine neue Amtsleiterin. Wir freuen uns, sie im Gemeindeteam begrüßen zu dürfen. Natürlich wollen wir alle unsere neue Amtsleiterin etwas kennenlernen und haben daher ein Interview mit ihr gemacht.

Wir haben in deinem Steckbrief gelesen, dass du in Ebenau aufgewachsen bist und jetzt in Krispl-Gaissau mit deiner Familie lebst. Jetzt hast du deinen Arbeitsplatz in Faistenau. Schließt sich hier irgendwie der Kreis für dich?

Ja, es scheint, ich werde von dieser Region angezogen. Das ist aber auch nicht verwunderlich. Faistenau ist eine Gemeinde mit unglaublich vielen Vorzügen. Landschaftlich wunderschön, ein reges Dorf- und Vereinsleben und ganz viele Besonderheiten im Veranstaltungsjahr. Die Langlaufloipe ist weit über die Grenzen hinaus bekannt, der Jedermann legendär und an jedem Jakobikirtag sieht man, dass die Faistenauer auch zu feiern wissen. Aus all diesen Gründen kehre ich mit Freude in meine Heimatregion zurück und werde meine Erfahrung und Ideen in die Arbeit als Amtsleiterin einbringen.

> weiter auf der nächsten Seite

Was ist dir in der Ausübung dieser Funktion besonders wichtig und welche Ziele hat du als Amtsleiterin für Faistenau?

Die Aufgaben einer Amtsleiterin sind sehr vielfältig und die Herausforderungen sind jeden Tag andere. Die Gemeinde soll immer erste Ansprechpartnerin für die Anliegen der Bürger sein. Dem möchte ich Rechnung tragen. Ich möchte in meiner Funktion Servicecenter für die Bürgerinnen und Bürger und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein. Mein Ziel ist es die Gemeindeverwaltung als moderne Verwaltungseinheit vor Ort zu führen.

Die Entscheidungen möchte ich so zeitnah wie möglich treffen und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger gut kennen, um Hilfestellungen anbieten zu können. Die gute Zusammenarbeit unter den verschiedenen Abteilungen ist die Basis dafür, dass das alltägliche Miteinander gut funktioniert und, dass neue Projekte umgesetzt werden können. Bei einigen Themen wie etwa der Parkraumbewirtschaftung, Kinderbetreuung und Organisationsentwicklung bin ich schon mittendrin und viele weitere werden folgen.

Ich habe ein wunderbar eingespieltes Team mit vielen engagierten Kolleginnen und Kollegen vorgefunden. Hier möchte ich ansetzen und gemeinsam mit dem Team herausfinden, wo wir noch besser werden können. Meine Schlagworte dafür sind Digitalisierung, Organisation und Planung.

Bist du eigentlich eine strenge Chefin?

Ich möchte meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern und unterstützen. Meine Kolleginnen und Kollegen sollen sich auf mich verlassen können. In der Sache selbst scheue ich mich aber nicht davor, Entscheidungen zu treffen.

Darf man dich als neue Amtsleiterin eigentlich mit du ansprechen?

Ja, bitte!

Wird man dich und deine Familie auch in Faistenau bei kulturellen und Brauchtumsveranstaltungen antreffen bzw. wirst du dir in diesem Jahr z.B. den Faistenauer Jedermann anschauen?

Natürlich wird man mich und meine Familie auch in Faistenau sehen.

Auf den Jedermann freuen wir uns Alle schon ganz besonders. Mir ist es wichtig auch privat in Faistenau präsent zu sein.

Gibt es eine Lieblingswanderung von dir in Faistenau und warst du schon mal Langlaufen in Faistenau?

Mein Lieblingswanderweg ist der Rundweg um den Hintersee. Der Blick auf den See ist niemals derselbe, man findet Ruhe, Entspannung und immer ein Bankerl, auf dem man ein bisschen verweilen kann. Ich weiß, es gibt so viele andere schöne Platzerl, die ich noch gar nicht alle kenne (ich werde mich aber bemühen).

Das mit dem Langlaufen ist so eine Sache. Ja, ich habs probiert, aber leider schlummert hier kein verborgenes Talent in mir. Dafür bin ich ein Naturtalent im Snowtuben.

Gibt es einen Wunsch den du als Amtsleiterin an die Faistenauerinnen und Faistenauer, an die Politik und deine Kollegenschaft hast?

Ich habe das Gefühl, dass in Faistenau der Zusammenhalt in der Gemeinde insgesamt sehr groß ist. Das spürt man im Gemeindeamt, aber auch in der Gemeindevertretung. Alle sind motiviert und wollen für die Gemeinde Faistenau eine gute Arbeit leisten. Dazu werde auch ich sehr gerne meinen Beitrag liefern.

Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und auch die Kollegenschaft haben mich bereits sehr herzlich aufgenommen. Deshalb freue ich mich schon sehr auf die Arbeit und auch auf die Herausforderungen, die anstehen. Ich wünsche mir eine offene und ehrliche Kommunikation. „Beim Reden kommen die Leut zusammen“! Das trifft auch auf eine Gemeindeverwaltung zu.

Wenn wir es schaffen aus unterschiedlichen Zugängen die besten Denkansätze zu bündeln und an einem Strang zu ziehen, dann werden wir Faistenau gut weiterentwickeln.

Von den Faistenauerinnen und Faistenauern wünsche ich mir, dass sie mir verzeihen, wenn ich mir nicht alle Namen und Adressen auf Anhieb merke.

Liebe Johanna, danke für das Gespräch und herzlich willkommen in Faistenau.

STELLENAUSSCHREIBUNG 1

Ein sauberer Arbeitsplatz macht das Arbeiten und Lernen zur Freude.

Bist du bereit, unseren vielen Kindern in den Schulen oder der Kinderbetreuung einen sauberen Arbeitsplatz zu ermöglichen?

Dann würden wir uns sehr freuen, wenn du unser Team verstärken würdest.

Wir suchen:

RAUMPFLEGERIN ODER RAUMPFLEGER

für Schul- und Kindergartenzentrum Faistenau

Beschäftigungsausmaß 20-25 h/Woche | vorgesehener Dienstantritt: nach Vereinbarung

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- gute Deutschkenntnisse
- persönliche, fachliche und gesundheitliche Eignung für die Verwendung
- einwandfreies Vorleben

Besondere Anstellungserfordernisse:

- Flexibilität, Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zu gelegentlichen Wochenenddiensten

Die Anstellung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz in einem Dienstverhältnis zur Gemeinde Faistenau in der Entlohnungsgruppe p5 des Entlohnungsschemas HD. Die Entlohnungsstufe (Erfahrungsstufe) ergibt sich aus den anrechenbaren Vordienstzeiten.

Hinweis: Das Dienstverhältnis wird auf die Dauer von drei Monaten auf Probe eingegangen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Bewerbungen können bis spätestens Freitag, 15. April 2022, 16:00 Uhr an die Gemeinde Faistenau, Am Lindenplatz 1, 5324 Faistenau persönlich, per Post oder per E-Mail (amtsleitung@faistenau.gv.at) gerichtet werden. Die Bewerbung hat folgende Unterlagen zu enthalten:

- Geburtsurkunde
- Nachweis der Staatsangehörigkeit
- Lebenslauf
- Verwendungsnachweise (Arbeits- oder Dienstzeugnisse)
- Gesundheitliche Eignungsbestätigung eines Arztes (kann nachgereicht werden)



STELLENAUSSCHREIBUNG 2

Der Gemeindekindergarten der Gemeinde Faistenau ist ein moderner Kindergarten mit offenem Konzept, in dem in vier Kindergartengruppen, zwei alterserweiterten Gruppen, zwei Kleinkindgruppen und einer Schulkindgruppe 167 Kinder betreut werden.

AKTUELL GELANGEN FOLGENDE STELLEN ZUR BESETZUNG:

- **PÄDAGOG:IN** (Gruppenführung) für Kleinkindgruppe | ab sofort
Beschäftigungsausmaß Vollzeit (als Karenzvertretung)
- **ASSISTENT:IN | PÄDAGOG:IN** für alterserweiterte Gruppe | ab sofort
Beschäftigungsausmaß 25 Wochenstunden (als Karenzvertretung mit Option zum Wechsel in die Schulkindbetreuung)
- **SPRINGER:IN** – flexibel einsetzbar | ab sofort
Beschäftigungsausmaß 12 Wochenstunden
- **ZWEI FERIENBETREUER:INNEN** | 11. Juli bis 19. August 2022
Beschäftigungsausmaß 30 Wochenstunden

Was wir Ihnen anbieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit der Möglichkeit, sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln, kreative Ideen einzubringen und diese durch das Team unterstützt auch umzusetzen
- Ein sicherer Arbeitsplatz, in welchem auch das regionale und soziale Umfeld sowie die Natur- und Bewegungsräume der Gemeinde aktiv in den Kindergartenalltag einbezogen werden
- Planung des pädagogischen Jahreskonzepts gemeinsam mit der pädagogischen Leitung
- Einen aktiven, abwechslungsreichen Kindergartenalltag mit viel Kreativität und spannenden Schwerpunkten z.B. „Gesunder Kindergarten“
- Zur Arbeitszeit zählen neben der pädagogischen Arbeit auch angemessene Verfügungszeiten für Tätigkeiten außerhalb des direkten Kontakts zum Kind wie z.B. Vorbereitungszeit, Reflexion der pädagogischen Arbeit, Elternarbeit etc.

Die Entlohnung erfolgt nach den Vorgaben des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001 (Gem-VBG) idgF in den Entlohnungsgruppen kp, bö oder d. Das konkrete Einstiegsgehalt berechnet sich anhand der Qualifikation und den anrechenbaren Vordienstzeiten. Im Bereich der Ferienbetreuung handelt es sich um ein anrechenbares, bezahltes Praktikum.

Was Sie mitbringen:

- Pädagogische Qualifikation (Bafep, BÖE, Studium: Pädagogik, Psychologie, oä)
als gruppenführende Pädagogin bzw Assistentin
- Laufende pädagogische Ausbildung als Ferienbetreuer:in
- Berufserfahrung in der Kinderbetreuung (wünschenswert)
- Persönliches Engagement und Flexibilität
- Belastbarkeit, Loyalität und Teamfähigkeit
- Interesse und Bereitschaft zur Fortbildung

Bewerbungen senden Sie bitte bis spätestens 15. April 2022 an Gemeinde Faistenau, Am Lindenplatz 1, 5324 Faistenau oder per E-Mail amtsleitung@faistenau.gv.at.



Kundmachung

Gebühren und Abgaben 2022

Gebühren Mehrwertsteuerrelevant			exkl. MWSt	inkl. MWSt.
Abwassergebühr	pro m ³		3,80 €	4,18 €
Haushaltsfäkalien Kläranlage	pro m ³		12,60 €	13,86 €
Kanal-Interessentenbeiträge	pro Punkt		605,50 €	666,05 €
Zählertausch bei Eigenwasser	nach effektivem Aufwand			
Pauschale für Kontrolle Hauskanalanschluss im Zuge der Baubewilligung			51,80 €	56,98 €
Handstunden Klärwärter	pro Stunde		35,30 €	38,83 €
Handstunden Altstoffsammelhof	pro Stunde		35,30 €	38,83 €
Gebühren / Kostenbeiträge der Faistenauer Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen gültig seit 01.09.2021 Diese wurden mittels eigener Kundmachung kundgemacht und gelten bis 31.12.2022.				
Müllabfuhrgebühr:				
90 lt. Tonne	14täglich	pro Entleerung 26mal jährlich	9,60 €	10,56 €
	monatlich	pro Entleerung 13mal jährlich	14,90 €	16,39 €
120 lt. Tonne	14täglich	pro Entleerung 26mal jährlich	11,50 €	12,65 €
	monatlich	pro Entleerung 13mal jährlich	17,60 €	19,36 €
240 lt. Tonne	14täglich	pro Entleerung 26mal jährlich	21,40 €	23,54 €
	monatlich	pro Entleerung 13mal jährlich	32,50 €	35,75 €
660 lt. Container		pro Entleerung nach Anfall	56,50 €	62,15 €
770 lt. Container		pro Entleerung nach Anfall	64,40 €	70,84 €
900 lt. Container		pro Entleerung nach Anfall	72,20 €	79,42 €
1100 lt. Container		pro Entleerung nach Anfall	88,10 €	96,91 €
Eigenkompostierer		Abschlag von der Müllgebühr	5%	5%
Gebühren am Altstoffsammelhof		aut ausgehängter Liste	lt. Liste	lt. Liste
Pauschale für Müllsäcke		pro Jahr inklusive 26 Säcken	125,00 €	137,50 €
Müllsack inkl. Entleerung		pro Stück	9,60 €	10,56 €
Saison-Biotonne		pro Entleerung 26mal Mai - Okt.	11,50 €	12,65 €

Gebühren nicht mehrwertsteuerrelevant; alle Beträge in Euro:			Gebühr
Friedhofsgebühren	pro Grabstelle und Jahr		31,20 €
Friedhofshalle-Benützung	pro Benützung		23,60 €
Gästemeldebücher	je 25 Sätze		12,50 €
Gästemeldebücher	je 50 Sätze		21,10 €
Gemeindeeigener LKW	pro Stunde		69,20 €
Gemeindeeigener Radlader	pro Stunde		69,20 €
Gemeindeeigener Unimog	pro Stunde		69,20 €
Gemeindeeigene Räume	Nutzung	pro Einheit = 60 min.	11,40 €
	Technikpauschale	bei Seminaren	34,10 €

Gemeindesaal für Trauungen		216,00 €
Grundbuchauszug	pro Auszug	5,10 €
Grundsteuer A	in Prozent des Steuermessbetrages	500%
Grundsteuer B	in Prozent des Steuermessbetrages	500%
Handstunden Straßenwärter	pro Stunde	35,30 €
Hundesteuer 1. Hund	jährlich	51,10 €
Hundesteuer jeder weitere Hund	jährlich	113,30 €
Hausnummertafeln	pro Stück	42,30 €
Infrastrukturabgabe	pro Jahr	25,10 €
Kommunalsteuer	in Prozent der Bemessungsgrundlage	3%
Kostenersatz für Verkehrsflächen bei Bauplatzerklärung		
		bis 700m ² Bauplatzfläche
		801,60 €
		ab 701 m ² Bauplatzfläche
		1,50 €
Lautsprecheranlage	pro Veranstaltungstag	62,40 €
Marktstandgeld	pro Laufmeter	4,80 €
Straßenbeleuchtung - Errichtung	pro Laufmeter	20,80 €
Turnsaalnutzung für Vereine	pro Jahr	170,10 €
Turnsaalnutzung pro Einheit	pro Einheit = 60 min.	11,40 €
Turnsaalnutzung	Tagespauschale	8 Einheiten
	Halbtagespauschale	4 Einheiten
		91,30 €
		45,70 €

Ortstaxe:		
Allgemeine Ortstaxe	pro Nächtigung	2,00 €
Besonderer Fondsbeitrag zum FVFF	pro Nächtigung	0,05 €

Besondere Ortstaxe für Ferienwohnungen			
Fällig jeweils am 15.02. des Folgejahres	Ortstaxe	Zuschlag	Fondsbeitrag
bis 40 m ²	400,00 €	120,00 €	10,00 €
von 41 m ² bis einschl. 70 m ²	520,00 €	156,00 €	13,00 €
von 71 m ² bis einschl. 100 m ²	600,00 €	180,00 €	15,00 €
von 101 m ² bis einschl. 130 m ²	720,00 €	216,00 €	18,00 €
mehr als 131 m ²	760,00 €	228,00 €	19,00 €
dauernd abgestellte Wohnwagen	260,00 €	78,00 €	6,50 €

Angeschlagen am 17.12.2021

Abgenommen am 31.12.2021

Der Bürgermeister

Josef Wörndl

VOLKSBEGEHREN

Eintragungszeitraum: 02. - 09. Mai 2022

Folgende Volksbegehren können im Eintragungszeitraum von Montag, 02. Mai 2022 bis einschließlich Montag, 09. Mai 2022 unterschrieben werden:

- **Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren**
- **Arbeitslosengeld RAUF!**
- **NEIN zur Impfpflicht**
- **Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!**
- **Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!**
- **Mental Health Jugendvolksbegehren**
- **Stoppt Leberdier-Transportqual**



Bitte beachten Sie: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können KEINE Eintragungen mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 28. März 2022 in der Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen ist.

Die Tätigkeit einer Eintragung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den festgelegten Öffnungszeiten der Eintragungslokale oder – rund um die Uhr – online (mittels „Bürgerkartenumgebung“, insbesondere per „Handysignatur“) möglich.

Im Gemeindeamt Faistenau können Sie zu folgenden Zeiten für die Volksbegehren unterschreiben:

Montag, 02.05.2022 von 08:00 bis 20:00 Uhr

Dienstag, 03.05.2022 von 08:00 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 04.05.2022 von 08:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag, 05.05.2022 von 08:00 bis 20:00 Uhr

Freitag, 06.05.2022 von 08:00 bis 16:00 Uhr

Samstag, 07.05.2022 von 08:00 bis 12:00 Uhr

Sonntag, 08.05.2022, geschlossen

Montag, 09.05.2022 von 08:00 bis 18:30 Uhr

Bitte unbedingt einen amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen! Nähere Informationen zu den Volksbegehren und deren Ablauf erhalten Sie beim Bundesministerium für Inneres unter www.bmi.gv.at

JAHRESRÜCKBLICK STANDESAMT UND MELDEAMT

STANDESAMT

39 Trauungen / 1 Hausgeburt



MELDEAMT (mit 31.12.2021)

Hauptwohnsitze: 3.101 Personen
Nebenwohnsitze: 347

Geburten: 34
Verstorben: 18
Wegzug: HWS 116 NWS 55
Zuzug: HWS 87 NWS 89

GEBURTSTAGE:

80 Jahre 18 Personen
85 Jahre 9 Personen
90 Jahre 2 Personen
95 Jahre 1 Personen

Ältester Gemeindegewerkin: 97 Jahre
Älteste Gemeindegewerkin: 94 Jahre
Älteste Seniorenbewohnerin: 95 Jahre
Ältester Seniorenbewohner: 91 Jahre

SENIORENHEIME

Hof: 12 Personen

Thalgau: 1 Person

Köstendorf: 1 Person



AUS DEM STANDESAMT

Trauungskalender

Unsere Standesbeamten haben für 2022 einen Trauungskalender erarbeitet, der die freien und gebuchten Termine im Internet darstellt. Wer eine Trauung plant, schaut bitte unter <https://www.faistenau.gv.at/Buergerservice/Trauungskalender> und nimmt im

Anschluss mit dem Standesamt in Faistenau Kontakt auf:
Wolfgang Ainz; standesamt@faistenau.gv.at; Tel. 06228 2212 12

Gerne senden wir euch unsere Infomappe per Email zu, in der ihr Kosten, Trauungsorte und viele Informationen findet.
Wir freuen uns auf eure Anfrage!

Vaterschaftsanerkennung vor Geburt

Wir möchten unsere „werdenden“ Eltern wieder einmal daran erinnern, dass eine Vaterschaftsanerkennung bereits VOR GEBURT möglich ist. Das hat den Vorteil, dass der Vater bereits in die erste Geburtsurkunde, die gratis ist, eingetragen ist. Bitte einfach einen Termin im Standesamt vereinbaren und unterschreiben vorbeikommen.

Obsorgeerklärung

Wir empfehlen unverheirateten Eltern, eine Obsorgeerklärung für ihr gemeinsames Kind im Standesamt abzugeben. Dies ist erst für geborene Kinder möglich. Auch hier gilt: Termin vereinbaren und unterschreiben kommen.

WEIHNACHTSSPENDE AN DAS ROTE KREUZ HOF

Die Jahre 2020 und 2021 haben das Rote Kreuz Hof sehr gefordert, vor allem, weil es sich um eine kleine Dienststelle mit ca. 60 freiwilligen Personen handelt. Von diesen 60 Personen kann in etwa die Hälfte regelmäßig und verlässlich Dienste übernehmen, zu Coronazeiten eine durchaus beachtliche Leistung! Neben allen bekannten Einschränkungen sind der Respekt und die Achtung vor dem Corona Virus ein ständiger Begleiter in den Diensten gewesen.

Der (früher) fast unbekannte, bzw. unübliche Infektionstransport ist plötzlich zur „Normalität“ geworden.

Auch 2022 fordert die Dienststelle Hof sehr. Vor allem da in dieser Zeit mit mehreren Mitarbeiterausfällen zu rechnen ist. In dieser Zeit ist die große Stütze unter den Kollegen, die Freundschaft und das Miteinander, plötzlich aus dem Dienstbetrieb ausgesperrt worden. Dennoch blieb die starke Gemeinschaft erhalten.

Als Dankeschön für die hervorragende Arbeit, überreichte Bgm. Josef Wörndl eine Spende an das Rote Kreuz Hof und bedankte sich persönlich für die hervorragende Arbeit, die hier geleistet wird.





faistenau - die energieeffiziente gemeinde

FAISTENAUER ENERGIEBEFRAGUNG

Der vierte und vorerst letzte Teil unserer Serie rund um Energieeffizienz und Klimaschutz geht der Frage nach: Wie können wir klimaschonend und effizient mobil sein?

Laut den Ergebnissen der Faistenauer Energiebefragung wird mehr als ein Drittel des Energiebedarfes (34 %) der Faistenauer Haushalte zur Fortbewegung eingesetzt. Diese Daten stimmen sehr gut mit österreichweiten Statistikdaten und Ergebnissen aus anderen Gemeinden überein.

96 % der Haushalte verfügen über einen oder mehrere PKW und etwa 80 % der Strecken werden per PKW zurückgelegt. Dabei werden pro Fahrzeug jährlich durchschnittlich 13.200 km zurückgelegt, aktuell noch zu mehr als 99 % mit Diesel und Benzin. Diese fossilen Treibstoffe sind für fast 60 % der Faistenauer CO₂-Emissionen verantwortlich.

Experten-Tipp: Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor stoßen nicht nur Schadstoffe und das Treibhausgas CO₂ aus, sondern nutzen nur ein Viertel der im Treibstoff enthaltenen Energie zum Antrieb. Der größte Teil geht als Abwärme über Motorraum und Auspuff verloren. Elektrofahrzeuge haben einen 3-fach höheren Wirkungsgrad und können so wertvolle Energie sparen.

In 62 % der Faistenauer Haushalten werden zwei oder mehr PKW betrieben. Dabei liegt die jährliche Fahrleistung auch

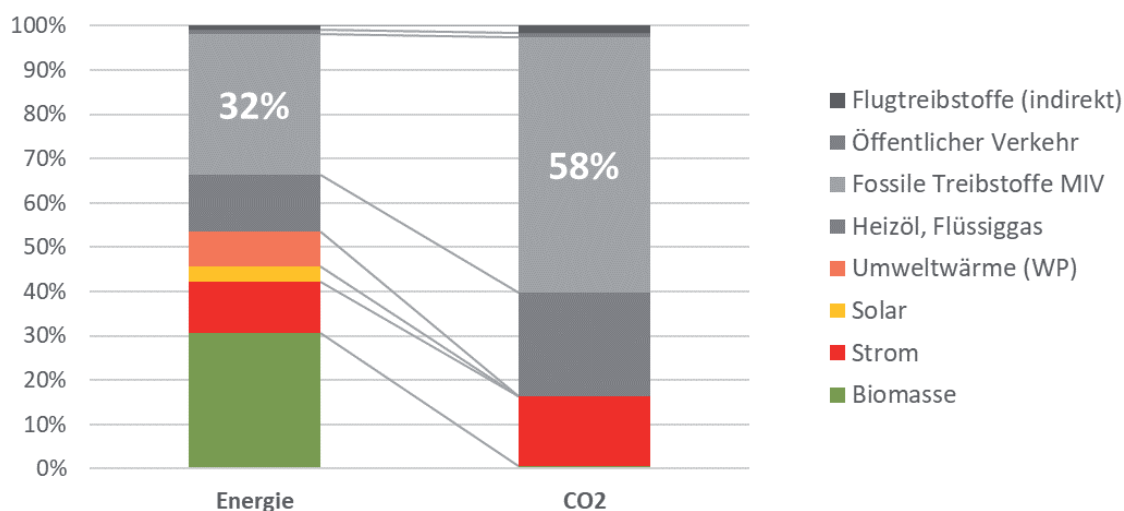
beim Zweit- oder Drittwagen über 10.000 km pro Jahr. Besonders diese Fahrzeuge eignen sich gut für einen Einstieg in die E-Mobilität. Wie Erfahrungen zeigen, entwickeln sich diese Zweitwagen nach anfänglichen Berührungsängsten meist schnell zum Liebling der Familie.

Experten-Tipp: Werden sie selbst zum „Ölscheich“ und produzieren sie ihren Treibstoff selbst. Um den Strom für 13.200 km Fahrleistung pro Jahr zu erzeugen benötigt man eine Photovoltaikfläche von etwa 15 m² (ca. 3 kWp).

Auch wenn für Elektroautos wertvolle Rohstoffe eingesetzt werden, ist die Ökobilanz insgesamt deutlich besser. Auch konventionelle Fahrzeuge benötigen Rohstoffe und eine Starterbatterie enthält beispielsweise mehr Blei, als ein Elektroauto Lithium. Dabei ist Blei giftiger und seltener als Lithium. Nach ihrer Nutzung im Fahrzeug sind diese Stoffe aber nicht verloren, sondern werden wieder verwertet.

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass die höchste Effizienz noch immer das Fahrrad (mit oder ohne e-Antrieb) hat. Oder – noch besser – wenn Fahrten organisatorisch vermieden werden können.

Sollte die Anschaffung eines Fahrzeuges anstehen, kann man sich unter www.umweltfoerderung.at über aktuelle Förderungen informieren.



DIE ZEIT IST GEKOMMEN FÜR EINEN HEIZUNGSTAUSCH

Bund und Land Salzburg fördern nach dem Motto „Raus-aus-dem-Öl“ jeden Hausbesitzer, der von einer Ölheizung auf eine moderne Wärmeversorgung umsteigt, mit insgesamt 10.500 Euro. Einzelne Gemeinden legen eine Zusatzförderung dazu. Bürger und Bürgerinnen profitieren gleichermaßen von den Förderungen und den niedrigen Preisen für erneuerbare Wärme.

Seit August 2021 ist im Salzburger Baurecht klar geregelt: Eine Ölheizung, die aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen zum Tausch ansteht, darf nicht mehr durch eine Heizung auf Basis von Öl ersetzt werden. Moderne Pelletheizungen bzw. – bei gut gedämmten Häusern – auch Wärmepumpen werden die alten Ölheizungen ersetzen.

Gleichzeitig hat der Bund die Förderungen für Heizungen auf Basis von erneuerbarer Wärme um 50 Prozent angehoben.

Wer jetzt umsteigt, profitiert zweifach: von der attraktiven Förderung für die Investition und von den niedrigen Energiepreisen für Biomasse aus der Region. Ist ein Wärmenetz vorhanden, so wird der Netzanschluss bevorzugt gefördert.

Die **Einreichung zur Förderung** erfolgt in zwei Schritten:

Schritt 1: Online-Registrierung unter www.raus-aus-öl.at/efh. Ab diesem Zeitpunkt sind die Fördermittel reserviert.

Schritt 2: Antragstellung nach Umsetzung (innerhalb von 26 Wochen, nach der Registrierung), mit Rechnung und Protokoll der Energieberatung oder Energieausweis.

Die Landesförderung wird – im Anschluss an die Bundesförderung – ohne weiteren Antrag zusätzlich angewiesen. Die unabhängige Energieberatung des Landes Salzburg bietet allen Interessierten kostenlos eine Beratung zuhause an.

SAUBER HEIZEN FÜR ALLE: BIS ZU 100-PROZENT FÖRDERUNG BEI UMSTIEG

Gas oder Öl kosten diesen Winter deutlich mehr als noch vor einem Jahr. Fossiles Heizen wird auf Dauer die teure Alternative bleiben. Damit der Umstieg auf regionale, erneuerbare Wärme für alle leistbar ist, übernehmen seit Jänner 2022 Bund und Land für einkommensschwache Haushalte bis zu 100 Prozent der Investitionskosten.

Hauptgrund für den Preisanstieg beim Heizen sind die Entwicklungen auf den weltweiten Energiemärkten. Klar ist, dass der Trend weiter nach oben geht, wenn ab Juli 2022 ein CO₂-Aufschlag dazukommt. Als Ausgleich ist einerseits ein steuerlicher „Klimabonus“ vorgesehen, der an Haushalte zurückbezahlt wird. Eine dauerhafte Absicherung gegen rasant steigende Heizungspreise bringt jedoch nur der rasche Umstieg auf regionale Wärme wie Biomasse oder Fernwärme. In manchen Gebäuden, die gut gedämmt sind und mit wenig Vorlauftemperatur auskommen, ist auch eine Wärmepumpe als Alternative möglich.

Damit für Besitzer von Ein- oder Zweifamilienhäusern, die über wenig Einkommen verfügen, der Heizungstausch finanzierbar ist, gibt es seit Beginn 2022 von Bund und Ländern die Aktion

„Saubere Heizen für Alle“. Bis zu 100-Prozent der Umstellungskosten werden gefördert, wenn das Haushaltseinkommen im untersten Bereich aller Einkommensgruppen liegt. Die Förderung muss vor der Installation beantragt werden, nach Online-Registrierung, Überprüfung der Einkommenssituation und Energieberatung.

<https://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energiefoerderung>



AUTOWRACKENTSORGUNG

Sie haben ein kaputtes Auto und möchten es entsorgen lassen? Anmeldung bis spätestens 04. Mai 2022 bei Bettina Walkner (06228/2212-26) oder Michaela Klaushofer (06228/2212-11). Im Mai 2022 wird von der Firma WEISS wieder eine Sammelentsorgung von Autowracks in unserer Gemeinde durchgeführt. Die Abholung und Entsorgung wird **KOSTENLOS** für Sie angeboten.



Bitte beachten:

- Typenschein und Zulassungsschein muss vorhanden sein. Zulassung muss auf den Namen des Entsorgers lauten.
- Unbedingt erforderlich ist die Angabe, ob es sich um ein gasbetriebenes Auto handelt oder nicht.
- Im Auto darf nichts abgelagert sein. Sollten sich zusätzliche Reifen oder div. Müll im Auto befinden, wird die Entsorgung dem Autobesitzer in Rechnung gestellt.
- Das Autowrack soll für den Abtransport leicht zugänglich sein.
- Bitte geben Sie im Gemeindeamt die folgenden Daten bekannt:
Name und Anschrift, Telefonnummer, Automarke und Farbe, Fahrgestellnummer

PLASTIKABFALL IN UNSEREM HAUSMÜLL

Die Verschmutzung unserer Umwelt durch Plastikabfall muss gestoppt werden.

Nicht nur die negativen Auswirkungen des Plastikabfalls auf Flüsse, Seen und Meere sondern auch die Auswirkungen auf unser Ökosystem stellen eine Gefahr dar.

Wir Österreicher verbrauchen jedes Jahr riesige Mengen an Kunststoff. Derzeit liegt der verbrauchte Wert an Plastik pro Kopf in Österreich bei 34kg pro Jahr.

Die Salzburger Restmüllanalyse 2019 zeigt in eindrucksvollster Weise wie hoch der Anteil an Kunststoffverpackungen im Restabfall (Hausmüll) ist.

„Die Summe aller Verpackungen hat einen gewichtsbezogenen Anteil von rd. 19% am Restabfall. Kunststoffverpackungen haben an den Verpackungen den größten Massenanteil, obwohl es sich bei Kunststoff- und Leichtverpackungen um sehr leichtes Material handelt. Es ist daher davon auszugehen, dass diese Verpackungen ein sehr großes Volumen des Restabfalles

einnehmen. In Summe werden lediglich 25% bis 30% der ursprünglich in Verkehr gebrachten, d.h. verkauften Plastikverpackungen, recycelt und auf diese Weise neue Produkte (Verpackungen oder andere) hergestellt. Aufgrund von Vorgaben der EU muss dieser Prozentsatz bis ins Jahr 2025 auf 50% und bis 2030 auf 55% gesteigert werden (Land Salzburg, Restmüll Analyse 2019, S 3/4).“

Fazit: Der Plastikabfall muss aus unserem Restmüll raus und in die dafür vorgesehenen Sammeleinrichtungen in unseren Altstoffsammelzentren (ASZ) entsorgt werden.

Die Mitarbeiter der ASZ helfen Ihnen gerne, wenn Sie Fragen bei der Unterscheidung der Plastikabfälle haben.

Damit es hier keine Missverständnisse gibt, haben wir auf der folgenden Seite eine kurze Beschreibung angeführt:



PET-bunt & PET-farblos

farblose, transparente, unbedruckte Getränkeflaschen;
sowie auch färbige und durchgefärbte Flaschen, Mineralwasserflaschen (blau, grün) mit dem Aufdruck:



Kunststoff-Hohlkörper

Flaschen, Dosen, Kanister, Eimer, restentleerte Ölgebinde, Deckel, Verschlüsse oder Gebinde mit dem Aufdruck:



PS/PP Kunststoffverp.

Joghurt-, Topfen-, Rahmbecher; Eis- Obstbehälter; Margarinebecher; Tiefziehverpackungen; Pflanzentöpfe, -tassen; Deckel, Verschlüsse oder Gebinde mit einem der Aufdrucke:



Sonst. Kunststoffverpackungen

beschichtete Säckchen (Sauerkraut, Kaffee); knisternde Folien (Cellophan); Vliese, Netze (Zwiebel, Obst); Materialverbunde (Medikamentenblister) und andere Kunststoffe mit dem Aufdruck:



Kunststoff-Verpackungsfolien

weiche Folien, die nicht rascheln; Tragetaschen, Säckchen; Luftpolsterfolien; Wickelfolien bzw. Stretchfolien mit dem Aufdruck:



Mit freundlichen Grüßen

das AUFO Team
Mag. Thomas Winterer
Katharina Illek

GEMEINSAM GEGEN LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG

Damit unsere gekauften Lebensmittel lange frisch bleiben und nicht verderben, sollten diese richtig im Kühlschrank einsortiert werden. Die Temperatur im Kühlschrank ist in jedem Fach verschieden. Von ca. 8°C im obersten Fach sinkt sie auf ungefähr 5°C auf mittlerer Ebene und im untersten Fach herrschen Temperaturen von ca. 2°C. In den Obst- und Gemüsefächern ganz unten ist es hingegen mit 8°C - 9°C wieder wärmer.

Machen Sie Ihren Kühlschrank nicht zum „Warteraum“ Ihrer Mülltonne!

NÜTZLICHE TIPPS



OBERSTES FACH

MARMELADEN,
VORGEKOCHTES,
RESTE VON GERICHTEN

MITTLERES FACH

MILCHPRODUKTE

UNTERSTES FACH

FLEISCH, FISCH,
GEFLÜGEL, WURST

LADE

GEMÜSE



Die Hälfte der Österreicher*innen wirft jede Woche eine Handvoll Lebensmittel weg. Das sind 521.000 Tonnen Lebensmittel pro Jahr. Achte mehr darauf, denn Lebensmittel sind wertvoll!

Quelle: www.reinwerfen.at

LITTERING

WAS IST LITTERING?

Littering ist ein englischer Begriff und bezeichnet die Verschmutzung von Flächen und Räumen durch Müll. In der Regel tritt Littering in Folge des achtlosen Wegwerfens und Liegenlassens von Abfall auf. Das passiert vorzugsweise auf öffentlichem Grund, insbesondere auf Straßen und Plätzen, in Parks oder in der Landschaft.

Wer seinen Abfall richtig entsorgt, trägt zu einem sauberen und gesunden Lebensraum bei.

85%

DER ÖSTERREICHINNEN UND ÖSTERREICH-
CHER EMPFINDEN IHR LAND ALS SAUBER*

WIE SAUBER IST ÖSTERREICH?

Österreich nimmt in puncto saubere Umwelt eine Vorreiterrolle ein. Darauf sind die Österreicherinnen und Österreicher auch stolz. Sauberkeit ist aber keine Selbstverständlichkeit. In den meisten Bereichen strahlt unser Land, weil das Umweltbewusstsein stark ausgeprägt ist. An einigen neuralgischen Punkten – wie auf öffentlichen Plätzen bzw. Treffpunkten, entlang stark befahrener Straßen, in der Nähe von Lokalen – ist das achtlose Wegwerfen von Abfall jedoch sehr wohl ein Problem.

Faistenau ist ein Naherholungsort für viele Gäste und auch uns selbst. Wir sollten daher gerade vor unserer eigenen Haustür mit unserer Umwelt sorgsam umgehen. Sorgen wir daher gemeinsam für eine saubere Umwelt und entsorgen wir daher nichts in der Natur.

69% DES LITTERINGS IST RESTMÜLL:
ZIGARETTEN, ESSENSRESTE,
VEGETABILIEN, HUNDEKOT**

*Studie von Hasslinger-Consulting im Auftrag der Initiative „Reinwerfen statt Wegwerfen“

** Studien der Wirtschaftsuniversität Wien und der Universität Basel

Quelle: www.reinwerfen.at | Bildquelle: pixabay



GESUNDE GEMEINDE FAISTENAU

FAISTENAUER AKTIVPASS



Das Frühjahrsquartal 2022 des Faistener Aktivpasses startet am **4. April 2022** mit verschiedenen Bewegungsangeboten. Der Flyer wird an alle Haushalte versandt.

- **Aktivpass-Vorteile:** Übertragbar, mehrere Personen nützen 1 Aktivpass, ohne Anmeldung, neue Bewegungsformen ausprobieren
- **Erhältlich:** Raiba Faistenu, Bürgerbüro, direkt bei der Trainerin

EINLADUNG ZUR GESPRÄCHSRUNDE FÜR BETREUENDE UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Die Einladung richtet sich an alle, die Angehörige oder Bekannte/Freunde in schwierigen Situationen betreuen und pflegen.

Das erwartet Sie/Euch:

- Erfahrungsaustausch
- Information und Unterstützung zur Bewältigung des Alltags
- Vernetzung
- Platz für alle offenen Fragen
- Angenehme Atmosphäre

Freitag, 08.04.2022 | Freitag, 10.06.2022

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Teeküche, Gemeindeamt Faistenu

Anmeldung erforderlich. Kostenloses Angebot.

Auf Euer Kommen freut sich
Anita Oberascher, BL-soz. Arbeit, Tel.: 0676 870025400

SPORTS 4 FUN

SPORTS 4 FUN
Eine Aktion der SPORTUNION Salzburg

Termin vormerken: 8. bis 12. August 2022 von 9.00 -12.00 – Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren

ALLES RUND UMS RAD

Termin vormerken: Samstag, 14.5.2022 von 9.00 -12.00 in Faistenu, Parkplatz



JACKPOT.FIT FAISTENAU

Das Gesundheitssportprogramm für alle, die in ein „bewegteres“ Leben starten möchten, gibt es nun auch in Faistenau!

Jackpot.fit bietet allen inaktiven Erwachsenen zwischen 35 und 65 Jahren eine praktische Lösung, den Alltag bewegter zu gestalten. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Die gegenseitige Motivation in der Gruppe ist das gemeinsame Ziel und soll helfen, am Ball zu bleiben.

Jackpot.fit ist ein standardisiertes gesundheits-wirksames Kraft-, Ausdauer- und Motivationstraining, welches in Gruppen von maximal

12 Personen stattfindet und ein bis zwei Mal pro Woche in regionalen Vereinen angeboten wird. Die SVS hat dieses Programm in Kooperation mit allen Sozial-versicherungsträgern, der Universität Salzburg, den Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION sowie lokalen Sportvereinen ins Leben gerufen und es kann von Versicherten aller Kassen besucht werden.

Das Einstiegssemester ist kostenlos. Wer möchte kann im Anschluss ein Dauerprogramm im Verein besuchen. Ein unverbindliches Schnuppertraining ist ebenfalls möglich.

ZEITEN

Mi, 19:00 bis 20:00 Uhr

Do, 16:30 bis 17:30 Uhr

ORT

Kleine Turnhalle
(Bramsaustraße 3, 5324 Faistenau)

Multifunktionsraum Feuerwehr
(Dorfstraße 36, 5324 Faistenau)

VEREIN & TRAINER

Union Old Men Team Faistenau,
Evelyn Schorn

Union Old Men Team Faistenau,
Evelyn Schorn

Termine in Faistenau (Sommersemester 2022) – Start 09.03.2022*

Anmeldung bei:

Bettina Walkner

06228/2212-26

bettina.walkner@faistenau.gv.at

** Der Einstieg ist jederzeit möglich. Die Kurse finden unter Einhaltung der jeweils aktuellen COVID-Bestimmungen statt.*



TOURISMUS IN ZEITEN WIE DIESEN...

Wir blicken auf eine spannende Wintersaison in der Region zurück. Obwohl wir weniger Nächtigungsgäste in der Region begrüßen durften, gab es in der Wahrnehmung kaum Unterschiede zu einer normalen Saison. Faistenau fungiert schon seit jeher als Naherholungsgebiet für viele Bürger aus der Umgebung. Am meisten freut uns dabei die positive Entwicklung im Langlauf und im Skigebiet Gaissau-Hintersee. Unsere Wirtschaftsbetriebe im Freizeitsport freuen sich über viele Gäste z.B. Skiverleih und Skischulen, aber auch die örtlichen Schlepplifte oder Snowtubing und dies ohne Einsatz finanzieller Mittel zur Bewerbung. Auch der frühe Schneefall spielte uns diesen Winter dabei gut in die Karten.

Gerade im **Langlauf** sehen wir uns bestätigt in unserem Tun, es erreichten uns viele schöne Rückmeldungen zur guten Spurqualität und zum Rundumpaket wie gratis Busbenützung, Langlaufschule, Maschinenschnee oder Nachtloipe. In diesem Winter versuchten sich auch wieder viele das erste Mal auf Langlaufskiern und entdeckten dabei die Liebe zum gesunden und vergleichsweise kostengünstigen Sport. Maßnahmen wie Schnee rein schieben bei den Straßenübergängen, oder in Waldstücken tragen zur Saisonverlängerung bei. Entsprechende Einnahmen konnten so lukriert werden, die es ohne Loipenangebot nicht gegeben hätte. Wir freuten uns über die Berichterstattungen in den Medien, von welchen wir auch weiterhin profitieren werden, Langlauf in Faistenau ist in aller Munde. Im Gesamtpaket mit der wieder geöffneten Gastronomie sind wir in der Region sicherlich auf einem guten Weg, der uns auch wieder Arbeitsplätze und weitere Einnahmen für den Tourismus sichert.



Wichtig ist auch, dass bei **Dunkelheit die Loipen nicht mehr befahren** werden, es ist verboten die Spuren mit der Stirnlampe ab 18 Uhr zu benützen! Denn gegen Abend werden die Loipen frisch für den nächsten Tag präpariert. Wird allerdings die frische Spur am Abend befahren, speziell jetzt wo es am Tag eher warm ist, wird die Loipe dadurch zerstört. **Auch das Wandern auf der Loipe ist deswegen verboten**, benutzt hierfür bitte die ausgewiesenen, oder geräumten Winterwanderwege. Für Abendlangläufer wiederum gibt es die Kugelberg Nachtloipe, welche bis 21 Uhr geöffnet ist.

Gerne arbeiten wir an einer guten gemeinsamen Zukunft des Langlaufdorfes Faistenau-Hintersee weiter und sagen noch einmal herzlich Danke an alle Mitarbeiter, Helfer und auch den Gemeindebürgern für euer Verständnis und die Zusammenarbeit! **Zum Schluss auf diesem Wege sprechen wir auch ein großes Dankeschön an unsere Grundstücksbesitzer aus, ihr seid wichtige Partner in allen touristischen Bereichen!**



Foto: Josef Rehr

SPORT-MITTELSCHULE FAISTENAU

AUSZEICHNUNG ZUR EXPERT.SCHULE VON eEDUCATION AUSTRIA

Mit 7. 9. 2021 wurde unsere Schule aufgrund der erbrachten und nachgewiesenen Leistungen zur digitalen und informatischen Bildung vom BMBWF für das Schuljahr 2021/22 zur Expert.Schule eEducation Austria zertifiziert.

GÜTESIEGEL FÜR BERUFSORIENTIERUNGS- FREUNDLICHE SCHULEN (GBOS)

Im Herbst 2021 wurde unsere Schule von der Wirtschaftskammer Salzburg zum vierten Mal mit dem Gütesiegel für Berufsorientierungsfreundliche Schulen ausgezeichnet. Bei der Verleihung wurde das besonders gute Schulklima sowie die gute Zusammenarbeit mit den Betrieben der „WIR-Region“ hervorgehoben.

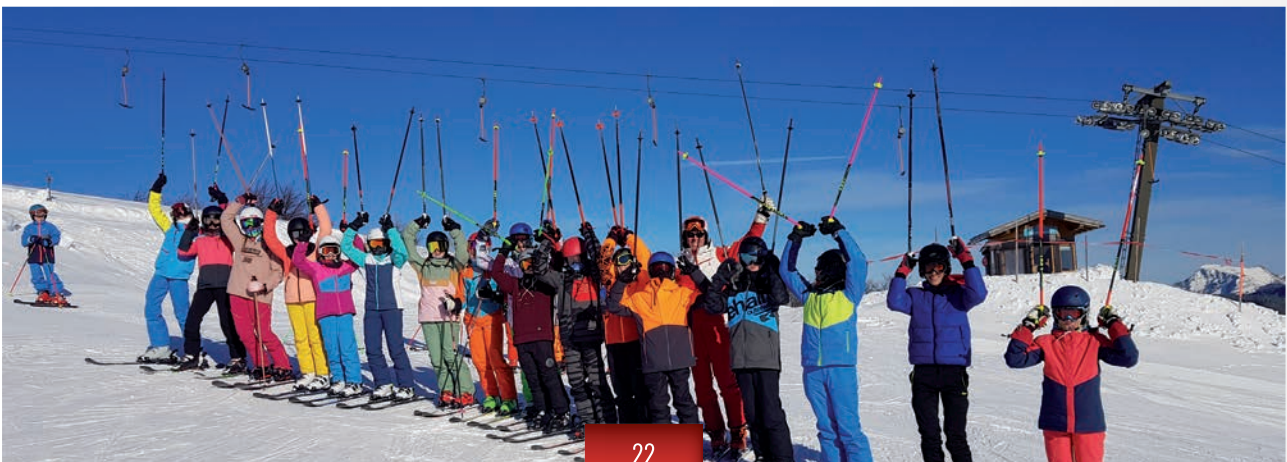
SCHULSPORT-GÜTESIEGEL IN GOLD 2021 – 2024

Im Mai 2020 wurde unsere Schule zum wiederholten Male mit dem Schulsportgütesiegel in Gold ausgezeichnet. Um dieses Gütesiegel zu erhalten sind bestimmte Anforderungen, die wir alle nach bestem Wissen und Gewissen ausgearbeitet haben, zu erfüllen. Im April dieses Jahres soll uns das Gütesiegel in einem feierlichen Rahmen überreicht werden. Wir haben einen besonderen Dank unseres Fachinspektors für Sport Herr Robert Tschaut erhalten, was uns sehr freut und stolz macht.



BERICHT SCHI ALPIN UND LANGLAUF IM SPORTUNTERRICHT

Beinahe alle Klassen nutzten die perfekten Bedingungen in unserem Heimatschigebiet Hintersee für ein paar Stunden auf den Brettern noch vor Weihnachten. Bei knackigen Temperaturen, blauem Himmel und fast leeren Pisten konnten wir uns ideal für die Weihnachtsferien einfahren. Beste Bedingungen zum Langlauf gibt es für unsere Schüler*innen schon seit vor Weihnachten. Der Übungsplatz und das Loipennetz werden gerne und ausdauernd genutzt.



WEIHNACHTSSTIMMUNG IN UNSEREM HAUS

Am 23.12. stimmten verschiedene Gruppen im ganzen Schulhaus alle SchülerInnen sowie das gesamte Personal mit unterschiedlichen Darbietungen auf das Weihnachtsfest ein.

So wanderten Herr Schmeißner und Frau Mackinger mit Kindern aus allen Jahrgängen musikalisch durchs Schulhaus, dabei wurde in jedem Stockwerk Halt gemacht, damit die Kinder vor den Klassen lauschen konnten. So wurde einerseits das Sicherheitskonzept (keine großen Ansammlungen) eingehalten und trotzdem entstand eine gemütliche Weihnachtsstimmung.

Die 1A Klasse bereitere unter der Leitung von Fr. Huber ein Hirtenspiel vor, das als Link auf MS Teams in die anderen Klassen „übertragen“ wurde! So kamen auch die eifrigen Jungschauspieler zu einem großen Publikum.



WEIHNACHTEN LIGHT

Die Deutschgruppe der 3.Klasse von Frau Mara hat ein heiteres Weihnachtsstück einstudiert, das von einer holprigen Theaterprobe handelt, bei der die Akteure nach und nach gegen den Regisseur revoltieren. So ergibt sich am Ende ein komplett anderer, skurriler Ausgang des Stückes, sehr sehenswert!

Aufgrund der Absage der Weihnachtsfeier haben wir einige Videosequenzen und Fotos auf unserer Homepage hochgeladen, viel Spaß damit!



EIGNUNGSTEST SCHWERPUNKT SPORT

Am 25. Jänner haben 26 Schüler*innen aus Faistenau und Hintersee die Sporteignungsprüfung abgelegt und zum Großteil auch bestanden. In der Woche vom 21. bis 25. Februar ist Anmeldezeitraum für den Besuch der Sport-Mittelschule Faistenau ab Herbst 2022. Wir freuen uns auf unsere neuen Schüler*innen.

SOMMERSCHULE 2022

Ab 29. August 2022 wird unsere Schule für die Gemeinden Faistenau, Hintersee, Hof und Thalgau für zwei Wochen Sommerschule sein. Anmeldungen erfolgen über die jeweilige Stammschule des Kindes.

*Helga Ebner und das Team der Lehrpersonen der Sport-Mittelschule Faistenau
Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.ms-faistenau.salzburg.at*

Klimaticket Salzburg

KOMMT GUT AN: AUCH BEI DER UMWELT

UM NUR
365 EURO



Dein Ticket in eine grünere Zukunft:

Durchs ganze Jahr, durchs ganze Land – und ganz auf die nachhaltige Schiene. Mit dem Klimaticket Salzburg jetzt um nur 365 Euro 365 Tage in Salzburg unterwegs.

Jetzt sichern unter:

www.salzburg-verkehr.at/klimaticketsalzburg



Klimaticket Salzburg Student

KLIMAFREUNDLICH DURCHS SEMESTER.

*GÜLTIG
VON 01.03.
BIS
31.08.2022



Dein Ticket für die Uni und den Sommer

Studierende aufgepasst: Jetzt das ganze Semester lang*, inklusive Ferien, noch günstiger durchs ganze Bundesland Salzburg fahren. Statt 150 Euro jetzt um nur 137 Euro mit dem Klimaticket Salzburg Student.

Jetzt sichern unter:

www.salzburg-verkehr.at/klimaticket-salzburg-student



Liebe Gemeindebürger*innen von Faistenau,

durch den demografischen Wandel fehlen in der Pflege und Betreuung bis 2030 viele Fachkräfte. Das Sozialministerium rechnet mit 100.000 Personen, die nötig sein werden, um die Lücke zu schließen. In Österreich werden zudem 80 Prozent der Betreuung und Pflege traditionell durch Angehörige geleistet. Diese sind oft überlastet, wissen aber gleichzeitig nur sehr wenig über die bestehenden Hilfsangebote Bescheid. Das ist schade und nicht nötig.

Auch die familiären Strukturen haben sich verändert: weniger Kinder werden geboren, und Frauen sind zunehmend erwerbstätig. Die Frage, wer die Betreuung von Kindern und Jugendlichen übernimmt, kommt damit auf und immer mehr auf uns als Gesellschaft zu.

Aus jahrelanger eigener Erfahrung weiß ich, wie wichtig es ist, auch als pflegende*r Angehörige*r, wenigstens für ein paar Stunden eine Hilfe zu haben, um wichtige persönliche Angelegenheiten zu erledigen oder vielleicht auch nur für ein paar Stunden spazieren zu gehen, sich mit Freund*innen zu treffen – den Kopf frei bekommen. Nur durch kompetente und empathische stundenweise Hilfe war es mir persönlich möglich, ein halbwegs „normales“ Leben zu führen.

Ein für mich sehr wichtiges Anliegen ist auch die Begleitung sprachlich- bzw. kognitiv eingeschränkter Menschen zum Arzt oder auch kurzfristig in ein Krankenhaus. Nach vielen Gesprächen mit Angehörigen und Mitarbeiter*innen in den Krankenhäusern kommt es leider immer wieder vor, dass Patient*innen stundenlang durch Gänge irren oder mit ihrem Rollstuhl irgendwo stehen.

Falls Sie denken, dass Sie auf diesem Gebiet Unterstützung brauchen könnten oder selbst bei uns mitarbeiten wollen, ist unser System das Richtige für Sie! Wir sind dabei in unserer Region, sowie im gesamten Bundesland, Teams mit Helfenden aufzubauen. Diese sollen dabei rasch und unkompliziert allen die Hilfe brauchen zur Verfügung stehen. Auch die Kosten sollen sich dabei so gering wie möglich halten.



Anders als herkömmliche Betreuungssysteme läuft Zeitpolster über ein Gutstunden-System

Es ist somit für freiwillige Helfer*innen besonders attraktiv: Sie erhalten für ihren Betreuungseinsatz Stunden gutgeschrieben. Diese werden über die Organisation erfasst und können später bei eigenem Bedarf eingelöst werden. All jene, die selbst noch keine Stunden angespart haben, entlohnen die Betreuung mit kostengünstigen acht Euro pro Stunde. Davon ist ein Teil für die Verwaltung bestimmt. Ein weiterer Teil fließt in Versicherungen und ein Notfallkonto. Sollten eines Tages zu wenige Freiwillige aktiv sein, können auf diese Weise Betreuungsleistungen zugekauft werden.

Um Zeitpolster in einer Gemeinde zu starten, kann das System in bereits bestehende Strukturen ganz leicht integriert werden. Kann, muss aber nicht: Freiwillige bilden in ihrer jeweiligen Gemeinde oder Kleinregion organisatorische Teams. Das Grundteam, bestehend aus einer Handvoll Personen, erhält vom Verein die komplette organisatorische Ausstattung und wird gut eingeschult. Schulungsvideos sind online verfügbar. Natürlich stehen auch Mitarbeiter direkt in der Zentrale telefonisch zur Verfügung.

Folgende Vorteile bringt Zeitpolster für Ihre Gemeinde:

- 60% der Helfenden waren vorher nicht freiwillig aktiv – Sie mobilisieren Menschen, um Gutes zu tun
- Eine Zeitpolstergruppe kann unabhängig agieren oder in eine bestehende Struktur integriert werden
- Das Team wird von uns geschult, weiter begleitet und komplett ausgestattet
- Es fallen keine Kosten und kaum ein zeitlicher Aufwand für die Gemeinde an

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage www.zeitpolster.com oder kontaktieren Sie uns direkt unter 0664 88720774. Fr. Michaela Brawisch-Resch steht Ihnen gerne zur Verfügung.

FLACHGAUER TAFEL

WIR FEIERN 10-JÄHRIGES BESTEHEN

Liebe Freund*innen der Flachgauer Tafel,

trotz der stürmischen Zeiten wollen wir heute kurz innehalten und zurück blicken. Heute vor 10 Jahren, am 1. Februar 2012, wurde der Verein „Flachgauer Tafel - Verein für sozialen Ausgleich“ offiziell gegründet und ist seither im Vereinsregister geführt.

Einige engagierte Eugendorfer Bürger*innen haben es sich vor 10 Jahren zum Ziel gemacht, Lebensmittel vor einer sinnlosen Vernichtung zu retten, um sie armutsbetroffenen Menschen aus der Region zur Verfügung zu stellen, die diese dringend brauchen. Viel Zeit und Herz wurde in den Aufbau des Vereins gesteckt und wir freuen uns ganz besonders, dass einige der Gründungsmitglieder nach wie vor aktiv in der Tafelgemeinschaft mitarbeiten. Ein paar haben sich, aus den unterschiedlichsten und zum Teil sehr persönlichen Gründen, in den vergangenen Jahren leider verabschiedet. Viele verfolgen die Arbeit des jetzigen Vorstandes aber wohlwollend und wir dürfen uns über ihre Anteilnahme und auch regelmäßige Besuche freuen.

Die wunderbare und wichtige Idee einer regionalen Tafel im Flachgau, die 2012 gesponnen, ausgearbeitet und auf einen soliden Weg gebracht wurde, konnte in den vergangenen Jahren kontinuierlich und erfolgreich weiter entwickelt werden.

Wie uns das gelingt? Mit der laufenden Unterstützung unserer Warensponder*innen, mit der großzügigen, finanziellen Hilfe unserer Mitglieder, Spender*innen und Sponsor*innen, vor allem aber durch den unermüdlichen und großartigen Einsatz unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen!

Ein ganz herzliches DANKE dafür!



Nur durch diese Unterstützung können wir den Tafel-Gedanken weiter leben lassen und Lebensmittel auch in Zukunft: Ver(fair) Teilen statt Vernichten!

Wir hoffen sehr, dass es Corona zulässt und wir bei einer Generalversammlung und/oder einem Sommerfest dieses Jubiläum gebührend feiern können!

FLACHGAUER  TAFEL

www.flachgauertafel.at | office@flachgauertafel.at
+43 (0)677 61346541

5201 Seekirchen a. Wallersee, Anton-Windhagerstr. 14
**Spendenkonto: IBAN AT90 3501 5000 0101 9348,
BIC RVSAAT2S015**



Vorstand der Flachgauer Tafel

Unter dem Motto „Klassik meets Pop“ vereinen sich am 29. März 2022 die zwei Gesangsklassen von Elisabeth Kainz und Anna Maderegger im K.U.L.T., Musikum Hof, zu einem fulminanten Abend, der einen ins Staunen bringt. Dabei ist es vollkommen beabsichtigt, Werke aus dem Bereich Klassik, Musical, Pop und Jazz gemeinsam zu präsentieren. Die Musikgattung ist dann letztendlich eine Herzensangelegenheit. Ein bunter Abend gefüllt mit viel Emotion, Dynamik, Power, Vielfalt und tollen Sängerinnen und Sängern. **Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen. Eintritt frei!**

Notiz am Rande wer am 31. Mai 2022, noch nichts vorhat, kann uns gerne bei der Pop&Jazz Night im K.U.L.T., Musikum Hof, besuchen kommen, dort wird es auf der Bühne etwas lauter werden!

DAS *musikum* HOF PRÄSENTIERT DIE

VOCAL NIGHT IM KULT



AM 29.3.2022



KLASSIK | MUSICAL | POP

Sei dabei und lausche den
Sängerinnen der Klassen von
Elisabeth Kainz & Anna Maderegger
begleitet am Klavier von
Helmut Kaplan & Peter Peinstingl.

Einlass ab 19:00 Uhr
Beginn um 19:30 Uhr
Es gelten die aktuell bestehenden
Covidbestimmungen.

ALTSTOFFSAMMELHOF FAISTENAU

PREISTABELLE

Gebühren / Entsorgungsbeiträge für sonstige Abfälle gemäß § 30 Abs 5 in Verbindung mit § 11 Abs 3 Salzburger AWG 1998 am Altstoffsammelhof der Gemeinde Faistenau.

Die Preisberechnung erfolgt auf Basis der aktuellen Marktpreise in Umrechnung von Tonnenpreis (t) auf Stück oder m³ mit anteiligem Aufschlag für Manipulation und Transport laut Haushaltsbeschluss der Gemeinde.

PKW-Reifen ohne Felge	€ 3,-	pro Stück
PKW-Reifen mit Felge	€ 4,-	pro Stück
Sonstige Reifen (LKW, Traktor etc.) ohne Felge	€ 0,30	pro kg
Sonstige Reifen (LKW, Traktor etc.) mit Felge	€ 0,40	pro Stück
Asbesthaltige Nachtspeichergeräte bis Bj. 1980	€ 180,-	pro Stück
Recycling-Bauschutt nur in Kleinmengen	€ 15,-	pro m³
Deponie-Bauschutt / Baumix nur in Kleinmengen	€ 25,-	pro m³
Sperriger Hausabfall frei für Haushaltsmenge		
Sperriger Hausabfall	€ 20,-	pro m³
Eternit (1 m² = ca. 10 kg)	€ 2,-	pro kg/m³
Altfenster (je nach Größe, ab)	€ 1,-	pro Fenster
Altholz	€ 10,-	pro m³
Couch	€ 20,-	pro Stück
Matratze	€ 2,-	pro Stück
Grünabfälle (ab 1m³)	€ 5,-	pro m³
Hausabfälle (nur in Ausnahmefällen)	€ 10,-	pro Sack

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch	16:00-18:00Uhr (März-Dezember)
Freitag	13.00 - 18.00 Uhr
Samstag	08.00 - 12.00 Uhr

PREISTABELLE PROBLEMSTOFFE

ÜBER HAUSHALTSMENGEN HINAUSGEHEND

Altöl	€ 0,10	pro Liter
Altlacke, Farben	€ 1,-	pro Liter/kg
Dispersionsfarben	€ 1,-	pro Liter/kg
Feuerlöscher	€ 10 - 15,-	pro Stück
Laborabfälle / Chemikalienreste	€ 2,-	pro Liter/kg
Lösungsmittel	€ 1,-	pro Liter
Ölhaltige Abfälle	€ 0,50	pro kg
Pflanzenschutzmittel	€ 0,50	pro kg
Spraydosen mit Restinhalt	€ 1,-	pro kg
Säure / Lauge	€ 1,-	pro Liter



VORSTELLUNG J. R. MOTORHOMES

Unterwegs, frei, unabhängig und flexibel sein. Spontan entscheiden, wohin es gehen soll, und vielleicht sogar wie lange es dauern wird.....



Abenteuer, Erlebnisse, Erholung, gemeinsame Zeit, das sind die Gründe, warum wir Reisen mit einem Wohnmobil so sehr lieben! Mit unserer Wohnmobilvermietung wollen wir unsere Freude mit euch teilen, und euch ermöglichen, euren Urlaub individuell zu gestalten.

Unser Unternehmen haben wir 2020 gegründet. Mittlerweile stehen zwei Wohnmobile zur Vermietung bereit.

Alle unsere Mietprodukte bieten einen hervorragenden Komfort, so wird eure Reise zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Gerne beantworten wir eure Fragen per Mail info@jr-motorhomes.at / Tel.: 0676/844101100 oder 0676/844101200

Alle Informationen und Preise findet ihr auf www.jr-motorhomes.com

Gertraud und Johannes Resch



VERANSTALTUNGEN

Eine Veranstaltungsübersicht ist derzeit aufgrund der aktuellen Regelung nicht möglich, da es immer wieder zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.

Wir bitten alle Veranstalter um Bekanntgabe sämtlicher Änderungen an das Tourismusbüro Faistenau (06226/8384-41, oder unter faistenau@fuschlseeregion.com). Nur so kann eine aktuelle Übersicht auf der Homepage gewährleistet werden.

AKTUELLE INFORMATIONEN
ZU DEN VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE UNTER

www.faistenau.gv.at/Dorfleben/Veranstaltungen

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

Herunterladen von
Microsoft



Viel Spaß beim Ausmalen!